

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 07. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2023)

zum Thema:

Kreuzungen am Arendsweg sicherer gestalten

und **Antwort** vom 29. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16360
vom 7. August 2023
über Kreuzungen am Arendsweg sicherer gestalten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Welche Informationen liegen dem Berliner Senat bezüglich der Verkehrs- und Parksituation insbesondere in den Kreuzungsbereichen am Arendsweg in Hohenschönhausen vor?

Antwort zu 1:

Dem für den entsprechenden Straßenbereich zuständigen Bezirksamt Lichtenberg liegen keine relevanten Informationen vor.

Frage 2:

Wie hat sich das Unfallgeschehen in diesem Bereich entwickelt?

Antwort zu 2:

Verkehrsunfallkategorie	Jahr / Anzahl der VU			
	2020 (ab 01.07.)	2021	2022	2023 (bis 30.06.)
VU mit Getöteten	0	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	0	1	2
VU mit Leichtverletzten	1	5	6	1
sonstige VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0	0
schwere VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	1	1
alle übrigen VU	14	32	41	23
gesamt	15	37	49	27

Stand: 3. August 2023

Frage 3:

Wie beurteilt der Berliner Senat die Lage in diesem Bereich insbesondere vor dem Hintergrund der Schulwegsicherheit?

Frage 4:

Welche straßenbaulichen Verbesserungen in den Kreuzungsbereichen Arendsweg / Schleizer Straße und Arendsweg / Plauener Straße würden zu einer Verbesserung der Schulwegsicherheit führen?

Antwort zu 3 und 4:

Nach Angaben des Bezirksamts Lichtenberg konnte im Arendsweg sowie der Schleizer Straße keine besondere Gefährdungslage festgestellt werden. Auf der Schleizer Straße soll ein Fußgängerüberweg im Bereich der Schule sowie die Einrichtung einer Zone für den Bring- und Abholverkehr eingerichtet werden. Ebenfalls wird zu Sensibilisierung des Individualverkehrs je Fahrtrichtung das Zeichen 136 (Achtung Kinder) eingerichtet.

Frage 5:

Wie beurteilt der Berliner Senat konkret die Möglichkeit der Umsetzung solcher straßenbaulichen Verbesserungen?

Antwort zu 5:

Für die Umsetzung der in der Verantwortung des Bezirks Lichtenberg liegenden baulichen Maßnahmen gibt es keine Vorbehalte der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt.

Berlin, den 29.08.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt